



Offener Austausch: Bürgermeisterkandidat Pascal Seidel besucht den Pflegedienst Carmen Kurz-Ketterer.

BILD: PRIVAT

# Familiär und fleißig

## Bürgermeisterwahl: Pascal Seidel besucht Pflegedienst

**Oftersheim.** Bürgermeisterkandidat Seidel ist weiter auf Gesprächstour durch die Gemeinde und machte zuletzt Halt beim Pflegedienst Carmen Kurz-Ketterer GmbH, der seit 1994 Menschen aus Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen betreut, um ihnen eine möglichst lange Versorgung zu Hause in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Derzeit sind 36 Mitarbeiter – alles ausgebildete Pflegefachkräfte beziehungsweise aktuell in Ausbildung – im Unternehmen beschäftigt.



**BÜRGERMEISTER-  
WAHL - 18. 9. 2022**

Inhaberin Carmen Kurz-Ketterer informierte Seidel darüber, dass die räumliche Situation im Kellergeschoss eines Mehrfamilienhauses nicht optimal und man seit geraumer Zeit auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten sei. Eine weitere Herausforderung sei die schwierige personelle Situation in der Pflegebranche. „Auf dem Arbeitsmarkt fehlt es weiterhin an Pflegefachkräf-

ten, was die Versorgungssituation – gerade bei kurzfristigen Ausfällen – nicht einfacher macht“, so Carmen Kurz-Ketterer. Dagegen zeigte sie sich erfreut, Auszubildende aus dem Ausland – aktuell aus Vietnam und Indien – in ihren Reihen zu wissen und ohnehin ein internationales Team führen zu dürfen. Seidel zeigte sich begeistert von der Stimmung im sehr familiär geführten Unternehmen, was der lockeren Gesprächsatmosphäre sehr zuträglich war.

Neben der Situation in der Pflege sprachen die Mitarbeiter mit Seidel über die teilweise ungenügende Barrierefreiheit in der Gemeinde, die Herausforderungen im Bereich des Klimaschutzes, Überlegungen zur künstlerischen Gestaltung der Unterführung Albert-Schweitzer-Straße und die Vorstellungen von einem bürgernahen, modernen Rathaus.

„Es ist wichtig, den Menschen ins Bewusstsein zu rufen, was für einen unverzichtbaren Dienst an der Gesellschaft die Beschäftigten in der Pflegebranche an 365 Tagen im Jahr leisten“, bedankte sich Seidel für das kurzweilige, offene Gespräch. zg